



INNOVATIONSPREIS

NEUE GASE



Kategorie

Anwendungstechnologien

Steckbrief

BrEEga

Hohe Brennstoff- und Lastflexibilität trifft auf niedrige Emissionen: Das industrietaugliche Brennersystem nutzt Wasserstoff, Rohbiogas, SNG, Ammoniak, Prozessgase oder Erdgas.

Projekt

BrEEga ist für unterschiedliche Brennstoffe ausgelegt: von Wasserstoff, Rohbiogas, synthetischem Methan und Ammoniak über industrielle Prozessgase bis zu fossilem Erdgas. Unternehmen können ihre Prozesswärme schrittweise auf andere Brennstoffe umstellen, ohne sich frühzeitig auf einen einzelnen Brennstoff festlegen zu müssen. Die Brennerkonstruktion zielt darauf, die Bildung von Stickoxiden bei der Verbrennung zu verringern. Die hohe Brenngasflexibilität und der große Regelbereich ermöglichen den Einsatz unterschiedlicher Brennstoffe selbst bei stark schwankendem Prozesswärmebedarf.

Über uns

Das Gas- und Wärme-Institut Essen e. V. (GWI) ist ein unabhängiges Forschungsinstitut für Energietechnologien mit Fokus auf industrielle Feuerungstechnik, klimaneutrale Energieträger und die Transformation energieintensiver Prozesse. Die Friedrich Ley GmbH ist Spezialistin für Industriebrenner- und Feuerungsanlagen. Im Projekt entwickelten GWI und Friedrich Ley den Brenner gemeinsam. Das GWI verantwortete insbesondere die wissenschaftliche Auslegung und experimentelle Validierung, Friedrich Ley die konstruktive Umsetzung und Fertigung. Die BASF Personal Care and Nutrition GmbH sowie die SENSORION AG begleiteten das Vorhaben als assoziierte Projektpartner.

Projektstatus



Testphase



Planung



Finanzierung



Umsetzung

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energieaufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestageswww.gwi-essen.de

TRÄGER

bdew
Energie. Wasser. Leben.

DVGW

GAS UND
WASSERSTOFF
WIRTSCHAFTUnter der Schirmherrschaft von
Dorothee Bär MdBBundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt